

**Modulhandbuch**  
**Studiengang Bachelor of Arts**  
**Sportwissenschaft: Soziologie und Management**  
Prüfungsordnung: 991-2017

Sommersemester 2018  
Stand: 03. Mai 2018

Universität Stuttgart  
Keplerstr. 7  
70174 Stuttgart

## Kontaktpersonen:

---

Studiendekan/in:	Univ.-Prof. Dr. Carmen Borggrefe Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft Tel.: 0711-685-68015 carmen.borggrefe@inspo.uni-stuttgart.de
Studiengangsmanager/in:	Dr. Christian Stahl Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft Tel.: 0711-685-63151 christian.stahl@inspo.uni-stuttgart.de
Prüfungsausschussvorsitzende/r:	Univ.-Prof. Dr. Wilfried Alt Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft Tel.: 0711-685-63186 wilfried.alt@inspo.uni-stuttgart.de
Fachstudienberater/in:	Dr. Christian Stahl Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft Tel.: 0711-685-63151 christian.stahl@inspo.uni-stuttgart.de
Stundenplanverantwortliche/r:	Dr. Dieter Bubeck Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft Tel.: 0711-685-63177 dieter.bubeck@inspo.uni-stuttgart.de

## Inhaltsverzeichnis

<b>100 Basismodule</b> .....	<b>4</b>
71100 Einführung in das Studium der Sport- und Bewegungswissenschaft .....	5
71110 Statistik und Datenanalyse .....	7
71120 Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden .....	8
71130 Forschungswerkstatt .....	10
<b>200 Kernmodule</b> .....	<b>11</b>
71160 Soziologische, pädagogische und historische Grundlagen der Sportwissenschaft .....	12
71170 Gesellschafts- und organisationstheoretische Grundlagen .....	14
71180 Sozialwissenschaftliches Projekt .....	16
71510 Biologische, biomechanische und medizinische Grundlagen der Sport- und Bewegungswissenschaft .....	17
71540 Trainingswissenschaftliche und psychologische Grundlagen der Sport- und Bewegungswissenschaft .....	19
<b>300 Ergänzungsmodule</b> .....	<b>21</b>
12100 BWL II: Rechnungswesen und Finanzierung .....	22
310 Wahpflichtmodule .....	24
71310 Wirtschaftsinformatik .....	25
71320 Angewandte Bewegungswissenschaft .....	27
41970 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre .....	29
42500 Rechtliche Grundlagen der BWL .....	31
60970 BWL I: Marketing und Management .....	34
71190 Sozialwissenschaftliche Vertiefung und Sportrecht .....	37
71300 Sportökonomie und -management .....	39
<b>400 fachaffine Schlüsselqualifikationen</b> .....	<b>41</b>
71330 Praktikum .....	42
<b>81520 Bachelorarbeit</b> .....	<b>44</b>

## 100 Basismodule

---

Zugeordnete Module:    71100 Einführung in das Studium der Sport- und Bewegungswissenschaft  
                              71110 Statistik und Datenanalyse  
                              71120 Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden  
                              71130 Forschungswerkstatt

---

## Modul: 71100 Einführung in das Studium der Sport- und Bewegungswissenschaft

2. Modulkürzel:	100300001	5. Moduldauer:	Zweisemestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	6	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Tobias Siebert	
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:		B. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, 1. Semester → Basismodule	
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:		<p>Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse zu den unterschiedlichen Teildisziplinen der Sport- und Bewegungswissenschaft.</p> <p>Die Studierenden haben einen grundlegenden Überblick über Problem- und Fragestellungen der Sport- und Bewegungswissenschaft und kennen grundlegende theoretisch-methodische Zugänge der unterschiedlichen sport- und bewegungswissenschaftlichen Disziplinen.</p> <p>Die Studierenden können zielorientiert nach Fachliteratur recherchieren.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse im Bereich wissenschaftlichen Arbeitens (Zitationsregeln, Verfassen von Hausarbeiten, Erstellen von Präsentationen, Exzerpieren von Texten).</p>	
13. Inhalt:		<p>In der Vorlesung erhalten die Studierenden erste Einblicke in die unterschiedlichen Perspektiven der Sport- und Bewegungswissenschaft und ihre spezifischen Gegenstände, Theorien und Methoden.</p> <p>In der Übung "wissenschaftliche Arbeitstechniken" werden Techniken der Erschließung von Wissen, der Dokumentation von Daten und der Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnisse erarbeitet.</p> <p>Das Seminar "Was ist Wissenschaft?" stellt die unterschiedlichen theoretisch-methodischen Zugänge natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung im Bereich der Sport- und Bewegungswissenschaft vor und gibt den Studierenden exemplarisch anhand aktueller Fragestellungen und Probleme Einblicke in die Forschungsstrategien der unterschiedlichen sport- und bewegungswissenschaftlichen Disziplinen.</p>	
14. Literatur:		<p>Güllich, A. (2013). Sport das Lehrbuch für das Sportstudium. Berlin Heidelberg: Springer Spektrum.</p> <p>Kornmeier M. (2007). Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten. Eine Einführung für Wirtschaftswissenschaftler, mit 3 Tabellen. Physica-Verl., Heidelberg.</p>	

Balzer, W. (2009). Die Wissenschaft und ihre Methoden, Grundsätze der Wissenschaftstheorie (2. Auflage). Freiburg und München: Alber  
Chalmers, A. F., Altstötter-Gleich, C., und Bergemann, N. (2007). Wege der Wissenschaft - Einführung in die Wissenschaftstheorie SpringerLink : Bücher  
Knieß, M. (2006). Kreativitätstechniken - Methoden und Übungen. München: Deutscher Taschenbuch Verlag  
Plümper, T. (2003). Effizient Schreiben, Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten. München: Oldenbourg

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 711001 Vorlesung Einführung in die Sport- und Bewegungswissenschaft</li><li>• 711002 Übung Wissenschaftliche Arbeitstechniken</li><li>• 711003 Seminar Was ist Wissenschaft?</li></ul>
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit (6 SWS) - 84h Selbststudium: - Lesen und Exzerpieren der Texte - 120h - Veranstaltungsbegleitende Übungsaufgaben - 70h - Essay - 86h Summe: 360h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 71101 Einführung in das Studium der Sport- und Bewegungswissenschaft (LBP), , Gewichtung: 1</li><li>• 71102 Wissenschaftliche Arbeitstechniken (USL), , Gewichtung: 1</li></ul> Essay in der Veranstaltung "Was ist Wissenschaft"
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Sport- und Bewegungswissenschaft (Trainingswissenschaft)

---

## Modul: 71110 Statistik und Datenanalyse

2. Modulkürzel:	100314001	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Dr. Christian Stahl		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, 2. Semester → Basismodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende methodische Kenntnisse in der quantitativen Datenerhebung.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in den Messmethoden der natur- und der sozialwissenschaftlichen Disziplinen der Sport- und Bewegungswissenschaft.</p>		
13. Inhalt:	Die Vorlesung "Statistik und Datenanalyse" behandelt grundlegende Methoden der statistischen Datenerhebung und -analyse. In einer Übung zur Vorlesung werden grundlegende Kenntnisse der computergestützten Datenanalyse mit SPSS vermittelt.		
14. Literatur:	<p>Bortz, J. und Döring, N. (2003). Forschungsmethoden und Evaluation: für Human- und Sozialwissenschaftler (3. Auflage). Berlin, Heidelberg: Springer.</p> <p>Bühl, A. (2014). SPSS 22: Einführung in die moderne Datenanalyse. München: Pearson.</p> <p>Bühner, M. und Ziegler, M. (2009). Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler. München: Pearson.</p> <p>Zöfel, P. (2003). Statistik für Psychologen. München: Pearson.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 711101 Vorlesung Statistik und Datenanalyse</li> <li>• 711102 Übung Statistik und Datenanalyse</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	<p>Präsenzzeit (4 SWS) - 56h</p> <p>Selbststudium:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachbereitung der Vorlesung - 34h</li> <li>- Veranstaltungsbegleitende Übungsaufgaben - 40h</li> <li>- Prüfungsvorbereitung - 50h</li> </ul> <p>Summe: 180h</p>		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	71111 Statistik und Datenanalyse (PL), , Gewichtung: 1 Statistik und Datenanalyse (PL), schriftliche Prüfung, 90min., Gewichtung: 1,0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Sportsoziologie und Sportmanagement		

## Modul: 71120 Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden

2. Modulkürzel:	100314003	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Carmen Borggrefe		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, 3. Semester → Basismodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse im Bereich theoriegeleiteter, empirischer Sozialforschung.</p> <p>Sie kennen grundlegende Methoden und Strategien quantitativer und qualitativer Sozialforschung und sind in der Lage, im Hinblick auf spezifische Forschungsfragen die angemessenen Methoden auszuwählen, eigenständig Erhebungsinstrumente zu konstruieren sowie die erhobenen Daten auszuwerten.</p>		
13. Inhalt:	<p>In dem Seminar werden unterschiedliche Formen quantitativer und qualitativer Forschung thematisiert, dazugehörige Datenerhebungsmethoden behandelt und deren Einsatz in Abhängigkeit von unterschiedlichen Problemstellungen reflektiert. In quantitativer Hinsicht werden schwerpunktmäßig Inhalte zur klassischen Testtheorie, zur Itemanalyse und zur Testwertermittlung behandelt, in qualitativer Hinsicht geht es schwerpunktmäßig um die Planung, Durchführung und Auswertung qualitativer Interviews.</p>		
14. Literatur:	<p>Bühner, M. (2006). Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion (2. Auflage). München: Pearson.</p> <p>Gläser, J. und Laudel, G. (2010). Experteninterviews und qualitative Inhaltsanalyse (4. Auflage). Wiesbaden: VS-Verlag.</p> <p>Kelle, U. und Kluge, S. (1999). Vom Einzelfall zum Typus. Opladen: Leske+Budrich.</p> <p>Lamnek, S. (2005). Qualitative Sozialforschung (4. Auflage). Weinheim: Belz.</p> <p>Moosbrugger, H. und Kelava, A. (Hrsg.) (2012). Testtheorie und Fragebogenkonstruktion (2. Auflage). Berlin, Heidelberg: Springer.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 711201 Vorlesung Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	<p>Präsenzzeit (2 SWS) - 28h</p> <p>Selbststudium:</p> <p>- Lesen und Exzerpieren von Texten - 100h</p> <p>- Prüfungsvorbereitung - 52h</p> <p>Summe: 180h</p>		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<p>71121 Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden (PL), , Gewichtung: 1</p> <p>Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden (PL), schriftliche Prüfung, 90min., Gewichtung 1,0</p>		

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von: Sportsoziologie und Sportmanagement

---

## Modul: 71130 Forschungswerkstatt

2. Modulkürzel:	100314008	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	2	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Carmen Borggrefe		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, 6. Semester → Basismodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse über die Anforderungen und den Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten und können diese Kenntnisse im Hinblick auf das Forschungsproblem eigener Studien anwenden.		
13. Inhalt:	In der "Forschungswerkstatt" stellen die Studierenden mögliche Problem- und Fragestellungen ihrer Bachelor-Arbeit vor und diskutieren mit den Teilnehmern des Kolloquiums ihre jeweiligen theoretisch-methodischen Zugänge.		
14. Literatur:			
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	• 711301 Seminar Forschungswerkstatt		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit (2 SWS) - 28h Selbststudium: - Literaturrecherche und Einlesen in das Thema - 100h - Erstellen des Exposés und Vorbereitung des Seminarvortrags -52h Summe: 180h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	71131 Präsentation des Bachelorarbeitsthemas im Kolloquium (USL), , Gewichtung: 1 Präsentation des Bachelorarbeitsthemas im Kolloquium (USL), mündl. Einzelprüfung, Gewichtung: 1,0		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Sportsoziologie und Sportmanagement		

## 200 Kernmodule

---

Zugeordnete Module:	71160	Soziologische, pädagogische und historische Grundlagen der Sportwissenschaft
	71170	Gesellschafts- und organisationstheoretische Grundlagen
	71180	Sozialwissenschaftliches Projekt
	71510	Biologische, biomechanische und medizinische Grundlagen der Sport- und Bewegungswissenschaft
	71540	Trainingswissenschaftliche und psychologische Grundlagen der Sport- und Bewegungswissenschaft

---

## Modul: 71160 Soziologische, pädagogische und historische Grundlagen der Sportwissenschaft

2. Modulkürzel:	100314002	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	6	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:		Univ.-Prof. Dr. Carmen Borggrefe	
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:		B. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, 2. Semester → Kernmodule	
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:		<p>Die Studierenden kennen den Gegenstand und die Perspektive der Sportsoziologie.</p> <p>Sie sind in der Lage, die theoretischen und methodischen Grundlagen sportsoziologischer Forschung anhand ausgewählter Beispiele nachzuvollziehen.</p> <p>Die Studierenden kennen den Gegenstandsbereich und die Forschungsperspektiven der Sportpädagogik.</p> <p>Sie sind in der Lage, didaktische und pädagogische Konzepte vor dem Hintergrund sowohl gesellschaftlicher Entwicklungen, Normen und Werte als auch individueller Voraussetzungen, Erwartungen und Bedürfnisse kritisch einzuordnen und zu beurteilen.</p> <p>Die Studierenden kennen den Gegenstand und die Perspektive der Sportgeschichte. Sie sind in der Lage, gesellschaftliche Entwicklungen des Sports historisch einzuordnen.</p>	
13. Inhalt:		<p>Anhand ausgewählter Fragestellungen und Forschungsprojekte werden beispielhaft Gegenstände und Forschungsperspektiven der Sportsoziologie behandelt, die einen grundlegenden Einblick in theoretische und methodische Zugänge sportsoziologischer Forschung bieten.</p> <p>Konzepte und Theorien der Erziehungswissenschaft werden behandelt und in ihrer Bedeutung für das Feld des Sports reflektiert.</p> <p>Es werden grundlegende Themen einer historischen Betrachtung von Bewegung, Spiel und Sport behandelt. Ein grundlegender Einblick in die theoretischen Zugänge sportgeschichtlicher Forschung wird gewährt.</p>	
14. Literatur:		<p>Balz, E. und Kuhlmann, D. (2006). Sportpädagogik. Ein Lehrbuch in 14 Lektionen (2. Auflage). Aachen: Meyer und Meyer.</p> <p>Krüger, M. (2004). Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports. Teil 1: Von den Anfängen bis ins 18. Jahrhundert. Schorndorf: Hofmann.</p> <p>Krüger, M. (2005). Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports. Teil 2: Leibeserziehung im 19.</p>	

Jahrhundert: Turnen fürs Vaterland (2. Auflage). Schorndorf: Hofmann.

Krüger, M. (2005). Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports. Teil 3: Leibesübungen im 20. Jahrhundert: Sport für alle (2. Auflage). Schorndorf: Hofmann.

Thiel, A., Seiberth, K. und Mayer, J. (2013). Sportsoziologie. Ein Lehrbuch in 13 Lektionen. Aachen: Meyer und Meyer.

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:
- 711601 Vorlesung Einführung in die Sportsoziologie
  - 711602 Vorlesung Einführung in die Sportpädagogik
  - 711603 Vorlesung Einführung in die Sportgeschichte
- 

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:
- Präsenzzeit (6 SWS) - 84h  
Selbststudium:  
- Nachbereitung der Vorlesungen - 180h  
- Prüfungsvorbereitung - 96h  
Summe: 360h
- 

17. Prüfungsnummer/n und -name:
- 71161 Sozialwissenschaftliche Grundlagen (PL), , Gewichtung: 1  
Sozialwissenschaftliche Grundlagen (PL), schriftliche Prüfung, 90 min., Gewichtung: 1,0
- 

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von: Sportsoziologie und Sportmanagement

---

## Modul: 71170 Gesellschafts- und organisationstheoretische Grundlagen

2. Modulkürzel:	100314004	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Carmen Borggrefe		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, 3. Semester → Kernmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse über die Differenzierungsformen des Sports in der modernen Gesellschaft sowie über die Strukturen des organisierten Sports.</p> <p>Sie sind in der Lage, das Sportsystem in gesellschafts- und organisationstheoretischer Perspektive zu beschreiben.</p> <p>Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur wissenschaftlichen Analyse ausgewählter Problemstellungen der Sportsoziologie, die sie auf Probleme der Praxis (Sport- und Organisationsentwicklung) anwenden können.</p> <p>Sie sind in der Lage, ihr Wissen im Rahmen einer mündlichen Modulprüfung zu präsentieren.</p>		
13. Inhalt:	<p>Die Veranstaltungen des Moduls verdeutlichen die Zusammenhänge von Sport und Gesellschaft, wobei aus soziologischer Perspektive sowohl ausgewählte Probleme der Genese des Sportsystems als auch Aspekte der Organisationsentwicklung und -steuerung behandelt werden. In gesellschaftstheoretischer Perspektive werden Differenzierungsformen des Sports in der modernen Gesellschaft - organisierter Breitensport, Spitzensport, Trendsport, Abenteuer- und Risikosport - analysiert, in organisationstheoretischer Perspektive werden die Besonderheiten der Interessenorganisation "Sportverein" im Vergleich zu anderen Organisationstypen herausgearbeitet.</p>		
14. Literatur:	<p>Bette, K.H. (2011). Sportsoziologie Aufklärung. Studien zum Sport der modernen Gesellschaft. Bielefeld: transcript.</p> <p>Borggrefe, C., Cachay, K., Thiel, A. (2012). Der Sportverein als Organisation. In M. Apelt / V. Tacke (Hrsg.), Handbuch Organisationstypen. Wiesbaden: VSVerlag.</p> <p>Heinemann, K. und Horch, H.-D. (1981). Soziologie der Sportorganisation. Sportwissenschaft 11, 123-150.</p> <p>Schimank, U. (1988). Die Entwicklung des Sports zum gesellschaftlichen Teilsystem. In R. Mayntz et al. (Hrsg.), Differenzierung und Verselbständigung - Zur Entwicklung gesellschaftlicher Teilsysteme (S. 181-232). Frankfurt amMain: Campus-Verlag.</p>		

Stichweh, R. (1990). Sport - Ausdifferenzierung, Funktion, Code. Sportwissenschaft, 20, S. 373-389.

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:

- 711701 Seminar Sport und Gesellschaft
  - 711702 Seminar Soziologie des Sportvereins
- 

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit (4 SWS) - 56h  
Selbststudium:  
- Lesen und Exzerpieren der Texte - 160h  
- Vorbereitung des Seminarvortrags - 50h  
- Prüfungsvorbereitung - 94h  
Summe: 360h

---

17. Prüfungsnummer/n und -name:

- 71171 Gesellschafts- und organisationssoziologische Grundlagen (PL), , Gewichtung: 1
  - 71172 Seminarvortrag in einer der beiden Veranstaltungen (USL), , Gewichtung: 1
- Seminarvortrag in einer der beiden Veranstaltungen (Pos. 1 und 2) (USL), mündl. Einzelprüfung, Gewichtung: 0,0  
Gesellschafts- und organisationssoziologische Grundlagen (PL), mündliche Einzelprüfung, 30min., Gewichtung: 1,0
- 

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

Sportsoziologie und Sportmanagement

---

## Modul: 71180 Sozialwissenschaftliches Projekt

2. Modulkürzel:	100314005	5. Moduldauer:	Zweimestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Carmen Borggrefe		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, 4. Semester → Kernmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Theorie- und Methodenkenntnisse.</p> <p>Sie sind in der Lage, Fragestellungen theoretisch zu konstruieren und kleinere empirische Forschungsarbeiten zu konzeptionieren, durchzuführen und zu dokumentieren.</p>		
13. Inhalt:	<p>Im Theorie-seminar werden im Hinblick auf ein ausgewähltes Forschungsthema die theoretischen Grundlagen erarbeitet, die es den Studierenden ermöglichen, ein Forschungsproblem theoretisch zu konstruieren und differenzierte Forschungsfragen abzuleiten.</p> <p>Das Projektseminar beinhaltet die Konzeption und Durchführung einer empirischen Untersuchung sowie die Datenauswertung und Aufarbeitung im Rahmen eines Projektberichts und einer Präsentation. Die Studierenden bearbeiten ihre Fragestellungen im Kontext des ausgewählten Forschungsthemas in Kleingruppen.</p>		
14. Literatur:			
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 711801 Theorie-seminar</li> <li>• 711802 Projektseminar</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	<p>Präsenzzeit (4 SWS) - 56h</p> <p>Selbststudium:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesen und Exzerpieren der Texte - 80h</li> <li>- Planung, Durchführung und Auswertung der empirischen Untersuchung - 90h</li> <li>- Vorbereitung des Seminarvortrags - 50h</li> <li>- Erstellung des Projektberichts - 84h</li> </ul> <p>Summe: 360h</p>		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 71181 Sozialwissenschaftliches Projekt (LBP), , Gewichtung: 1</li> <li>• 71182 Sozialwissenschaftliches Projekt (USL), , Gewichtung: 1</li> </ul> <p>Seminarvortrag in der Veranstaltung „Projektseminar“ (USL), Gewichtung 0,0</p> <p>Sozialwissenschaftliches Projekt (LBP), schriftlicher Projektbericht, Gewichtung: 1,0</p>		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Sportsoziologie und Sportmanagement		

## Modul: 71510 Biologische, biomechanische und medizinische Grundlagen der Sport- und Bewegungswissenschaft

2. Modulkürzel:	100300002	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	6	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Wilfried Alt		
9. Dozenten:	Prof. Dr. Wilfried Alt Thimm Furian Heiko Striegel		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, 1. Semester → Kernmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	keine		
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden können auf der Basis eines naturwissenschaftlichen Standpunktes die Phänomene von Bewegung und Training auf unterschiedlichen Komplexitätsstufen beschreiben und erklären.</p> <p>Sie können empirische Studien vor dem Hintergrund ihrer theoretischen Kenntnisse auf ihren wissenschaftlichen Gehalt hin beurteilen.</p> <p>Die Studierenden können die elementaren Theorien und Modelle der Bewegungs- und Trainingswissenschaft in Ihrer Anwendung auf die Phänomene von Bewegung und Training diskutieren.</p> <p>Sie sind in der Lage, sich selbständig auf der Grundlage eines naturwissenschaftlichen Standpunktes weiteres Wissen zu beschaffen und können praktische technologische Konsequenzen ziehen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über das theoretische Wissen über der Entstehung, Diagnose und Therapie von chronischen und akuten Überlastungsfolgen. Sie haben Kenntnisse über Bausteine einer systematischen und wissenschaftlichen Trainingsgestaltung in allen Leistungsbereichen.</p>		
13. Inhalt:	<p>Vorlesung 1: Anatomie, Biologie, und Physiologie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Anatomie und Physiologie der Funktionssysteme des Bewegungsapparates</li> <li>· Das Belastungs-Beanspruchungskonzept und seine Relevanz für Anpassungsvorgänge durch Bewegung und Training</li> </ul> <p>Vorlesung 2: Einführung in die Biomechanik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Konstruktions- und Antriebsprinzipien des Bewegungsapparates</li> <li>· Prinzipien der motorischen Kontrolle</li> <li>· Biomechanische Aspekte von Haltung, Lokomotion und sportlichen Bewegungen</li> <li>· Modelle der sportlichen Leistung</li> <li>· Mechanismen der Leistungsentwicklung</li> </ul> <p>Vorlesung 3: Einführung in die Sportmedizin</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Ätiologie und Prävention chronischer und akuter Überlastungsfolgen des Bewegungsapparates</li> <li>· Regulation und Aufrechterhaltung: Kreislaufsystem, Lymphe und Immunsystem, Atmungssystem, Wasser, Elektrolyte und Säure-Basen-Haushalt, Verdauungssystem und Stoffwechsel</li> </ul>		

· Anpassungsprozesse: Grundlegende Aspekte der biopositiven und bionegativen Adaptionen verschiedener Organsysteme

---

14. Literatur:	<p>Bahr, R. und Machlom, S. (2003). Clinical guide to sports injuries. Champaign: Human Kinetics.</p> <p>Hohmann, A., Lames, M. und Letzelter, M. (2003). Einführung in die Trainingswissenschaft (3. Auflage). Wiebelsheim: Limpert.</p> <p>Mc Ginnis, P. M. (2005). Biomechanics of Sports and Exercise (2. Auflage). Champaign: Human Kinetics.</p> <p>Peterson, L. &amp; Renström P. (2002). Verletzungen im Sport (3. Auflage). Köln: Deutscher Ärzte-Verlag.</p> <p>Saladin, K.S. (2004). Anatomy und Physiology. The Unity of Form and Function (3. Auflage). New York: McGraw-Hill.</p>
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 715101 Vorlesung Anatomie, Biologie und Physiologie</li> <li>• 715102 Vorlesung Einführung in die Biomechanik</li> <li>• 715103 Vorlesung Einführung in die Sportmedizin</li> </ul>
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	<p>Präsenzzeit (6 SWS) – 84h</p> <p>Selbststudium:</p> <p>Nachbereitung der Vorlesungen – 180h</p> <p>Prüfungsvorbereitung – 90h</p> <p>Summe: 354h ~ 12 LP</p>
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<p>71511 Biologische, biomechanische und medizinische Grundlagen (PL), , Gewichtung: 1</p> <p>schriftliche Prüfung, 90min., Gewichtung: 1,0</p>
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	<p>CMS Ilias</p> <p>Präsentationen</p>
20. Angeboten von:	<p>Biomechanik und Sportbiologie</p>

## Modul: 71540 Trainingswissenschaftliche und psychologische Grundlagen der Sport- und Bewegungswissenschaft

---

2. Modulkürzel:	100300003	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	6	7. Sprache:	Deutsch

---

8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Nadja Schott
9. Dozenten:	
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, 1. Semester → Kernmodule
11. Empfohlene Voraussetzungen:	
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben Kenntnisse zur Theorie der Trainingswissenschaft (Leistungsstruktur, Trainingsstruktur, Wettkampfstruktur).</p> <p>Sie haben Methodenkenntnisse zur Entwicklung konditioneller Fähigkeiten, koordinativer Fähigkeiten, technischer Fertigkeiten und taktischer Fähigkeiten/ Fertigkeiten.</p> <p>Die Studierenden können fundamentale Konzepte der Sportpsychologie benennen und definieren. Sie kennen gängige Theorien (und die korrespondierende Empirie) zur Erklärung menschlichen Verhaltens auf personaler Ebene.</p> <p>Sie können Ergebnisse der empirischen Verhaltensforschung beurteilen und kritisch würdigen sowie die Angemessenheit grundlegender methodischer Versuchs- bzw. Studienanordnungen einschätzen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zum Verlauf der motorischen und kognitiven Entwicklung vom Kindes- über das Jugendalter bis hin zum höheren Erwachsenenalter. Zudem haben sie Kenntnisse über Bedingungen, die zu einer verzögerten oder gestörten Entwicklung führen.</p>
13. Inhalt:	<p>In der Vorlesung Einführung in die Trainingswissenschaft wird das System der sportlichen Leistung (Leistung, Leistungshandeln, Leistungsstrukturmodelle, Leistungsvoraussetzungen) vorgestellt. Im Rahmen der Trainingslehre werden Methoden zur Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten erarbeitet sowie Themen der Trainings- und Belastungssteuerung besprochen.</p> <p>In der Vorlesung zur Sportpsychologie werden sowohl mikro- als auch makroanalytische Betrachtungsweisen zur Beschreibung und Erklärung menschlichen Verhaltens vermittelt. Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Theoriewissen der Psychologie des Sports und erhalten dieses am Beispiel wesentlicher empirischer Befunde illustriert.</p> <p>Die Vorlesung Motorische Entwicklung liefert einen Einblick in die motorische und kognitive Entwicklung über die Lebensspanne (u.a. Entwicklung von posturaler Kontrolle, Fortbewegung, motorischen Fertigkeiten, Sinnessystemen)</p>

---

---

14. Literatur:	<p>Aronson, E., Wilson, T.D. und Akert, R.M. (2004). Sozialpsychologie (4. Auflage). München: Pearson (Kapitel 3, 7, 9, 12 und 13).</p> <p>Baechle, T. R. und Earle, R. W. (2008). Essentials of strength training and conditioning (3. ed.). Champaign, IL: Human Kinetics.</p> <p>Hohmann, A., Lames, M. und Letzelter, M. (2007). Einführung in die Trainingswissenschaft (4., überarb. und erw. Aufl.). Wiebelsheim: Limpert.</p> <p>Matveev, L. P. (1981). Grundlagen des sportlichen Trainings. Berlin: Sportverlag.</p> <p>Schnabel, G., Harre, H.-D., Krug, J. und Kaeubler, W.-D. (2008). Trainingslehre -Trainingswissenschaft : Leistung - Training - Wettkampf. Aachen u.a.: Meyer und Meyer.</p> <p>Haywood, K. M. und Getchell, N. (2009). Life span motor development. (5th ed.). Champaign, IL: Human Kinetics.</p> <p>Schott, N. und Munzert, J. (2010). Lehrbuch Motorische Entwicklung und ihre Schlicht, W. und Strauß, B. (2003). Sozialpsychologie des Sports. Göttingen: Hogrefe</p>
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 715401 Vorlesung Einführung in die Trainingswissenschaft</li><li>• 715402 Vorlesung Einführung in die Sportpsychologie</li><li>• 715403 Vorlesung Motorische Entwicklung</li></ul>
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	<p>Präsenzzeit (6 SWS) - 84h</p> <p>Selbststudium:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Nachbereitung der Vorlesungen - 180h</li><li>- Prüfungsvorbereitung - 90h</li></ul> <p>Summe: 354h</p>
17. Prüfungsnummer/n und -name:	71541 Trainingswissenschaftliche und sportpsychologische Grundlagen (PL), , Gewichtung: 1
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Sport- und Gesundheitswissenschaften II

---

## 300 Erganzungsmodule

---

Zugeordnete Module:	12100	BWL II: Rechnungswesen und Finanzierung
	310	Wahpflichtmodule
	41970	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
	42500	Rechtliche Grundlagen der BWL
	60970	BWL I: Marketing und Management
	71190	Sozialwissenschaftliche Vertiefung und Sportrecht
	71300	Sportokonomie und -management

---

## Modul: 12100 BWL II: Rechnungswesen und Finanzierung

2. Modulkürzel:	100150001	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	9 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	8	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Burkhard Pedell		
9. Dozenten:	Henry Schäfer Burkhard Pedell		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, 4. Semester → Ergänzungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Grundlagen der BWL		
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden beherrschen die Terminologie und das Basiswissen der Kostenrechnung, des externen Rechnungswesens sowie der entscheidungsorientierten Investitions- und Finanzierungstheorie.</p> <p>Die Studierenden können grundlegende Problemstellungen der Kostenrechnung, des externen Rechnungswesens sowie der Bereiche Investition und Finanzierung lösen und sich in weiterführende Problemstellungen selbständig einarbeiten.</p>		
13. Inhalt:	<p>Grundlagen von Investitions-/Finanzierungsprozessen, Investitionsentscheidungen - Grundlagenmethoden bei sicheren Erwartungen, Finanzierungsentscheidungen bei gegebenen Erwartungen, Entscheidungen bei Unsicherheit und Risiko, kapitalmarkttheoretische Basismodelle der Bewertung, CAPM, Grundlagen von Optionen, Forwards/Futures, Bewertung von Optionen/Forwards.</p> <p>Einordnung, Aufgaben, Teilbereiche und Grundbegriffe der Kostenrechnung, Kostenträgerrechnung, Kostenstellenrechnung, Kostenartenrechnung, Erfolgsrechnung, Entscheidungsunterstützung durch die Kosten- und Erlösrechnung, Fallbeispiele aus der Unternehmenspraxis.</p> <p>Einordnung, Instrumente, Funktionen und normative Grundlagen des externen Rechnungswesens, Bilanzierungsfähigkeit, Bewertung, Bilanzausweis, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung, Anhang und Lagebericht, Bilanzpolitik, Bilanzanalyse, Fallbeispiele aus der Unternehmenspraxis.</p>		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Skript Investition und Finanzierung</li> <li>• Schäfer, H.: Unternehmensinvestitionen. Grundzüge in Theorie und Management, aktuelle Aufl., Heidelberg (Physica Verlag)</li> <li>• Schäfer, H.: Unternehmensfinanzen. Grundzüge in Theorie und Management, aktuelle Aufl., Heidelberg (Physica Verlag)</li> <li>• Brealey, R. A./ Myers, S. C./ Allen, F.: Principles of Corporate Finance, aktuelle Aufl., Boston.</li> <li>• Skript Internes und Externes Rechnungswesen</li> <li>• Baetge, J./ Kirsch, H.-J./ Thiele, S.: Bilanzen, aktuelle Aufl., Düsseldorf.</li> <li>• Coenenberg, A./ Haller, A./ Schultze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse - Aufgaben und Lösungen, aktuelle Aufl., Stuttgart.</li> </ul>		

- Coenenberg, A./ Haller, A./ Mattner, G./ Schultze, W.: Einführung in das Rechnungswesen, aktuelle Aufl., Stuttgart.
  - Coenenberg, A./ Haller, A./ Schultze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, aktuelle Aufl., Stuttgart.
  - Friedl, G./ Hofmann, C./ Pedell, B.: Kostenrechnung - Eine entscheidungsorientierte Einführung, aktuelle Aufl., München.
  - Küpper, H.-U./ Friedl, G./ Hofmann, C./ Pedell, B.: Übungsbuch zur Kosten- und Erlösrechnung, aktuelle Aufl., München.
  - Pellens, B./ Fülbier, R. U./ Gassen, J./ Sellhorn, T.: Internationale Rechnungslegung: IFRS 1 bis 16, IAS 1 bis 41, IFRIC-Interpretationen, Standardentwürfe, aktuelle Aufl., Stuttgart.
  - Schweitzer, M./ Küpper H.-U./ Friedl, G./ Hofmann, C./ Pedell, B.: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, aktuelle Aufl., München.
  - Weber, J./ Weißenberger, B.: Einführung in das Rechnungswesen. Bilanzierung und Kostenrechnung, aktuelle Aufl., Stuttgart.
- 

15. Lehrveranstaltungen und -formen:
- 121001 Vorlesung BWL II: Investition und Finanzierung
  - 121002 Übung BWL II: Investition und Finanzierung
  - 121003 Vorlesung BWL II: Internes und externes Rechnungswesen
  - 121004 Übung BWL II: Internes und externes Rechnungswesen
- 

16. Abschätzung Arbeitsaufwand: Gesamtzeitaufwand: 270 h

*Investition und Finanzierung*

Präsenzzeit : 56 h

Selbststudium: 79 h

*Internes und Externes Rechnungswesen*

Präsenzzeit : 56 h

Selbststudium: 79 h

---

17. Prüfungsnummer/n und -name: 12101 BWL II: Rechnungswesen und Finanzierung (PL), Schriftlich, 120 Min., Gewichtung: 1

---

18. Grundlage für ... : Investitions- und Finanzmanagement und Controlling

---

19. Medienform: Beamer-Präsentation, Overhaed-Projektion

---

20. Angeboten von: ABWL und Controlling

---

## 310 Wahpflichtmodule

---

Zugeordnete Module: 71310 Wirtschaftsinformatik  
71320 Angewandte Bewegungswissenschaft

---

## Modul: 71310 Wirtschaftsinformatik

2. Modulkürzel:	100314008	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	3	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Hans-Georg Kemper		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, 5. Semester → Wahlpflichtmodule --> Ergänzungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden können die betriebswirtschaftliche Relevanz von Informationssystemen einschätzen. Sie verfügen über Kenntnisse zu Formen und Komponenten von Informationssystemen sowie zu den Gegenständen und Inhalten der Wissenschaft Wirtschaftsinformatik. Sie erlangen Kenntnisse zum IT-Projektmanagement sowie dem Management von Unternehmenssoftware und IT-Unternehmen		
13. Inhalt:	Im Zuge der zunehmenden Durchdringung betrieblicher Prozesse mit Informationstechnologie (IT) rücken Fragen einer zielgerichteten Gestaltung und Nutzung von IT-basierten Lösungen immer mehr in den Mittelpunkt betriebswirtschaftlichen Handelns. Entwicklung und Anwendung von Informations- und Kommunikationssystemen (IuK-Systeme) als sozio-technische Lösungen in Wirtschaft und Verwaltung sind Gegenstände der Disziplin Wirtschaftsinformatik. Die Veranstaltung stellt die Wirtschaftsinformatik vor und gibt einen Überblick über die von ihr adressierten Themenkomplexe sowie über grundlegende Theorien, Methoden und Konzepte des Fachs.		
14. Literatur:	Laudon, K. C., Laudon, J. P. und Schoder, D.: Wirtschaftsinformatik - Eine Einführung, neueste Auflage. Herzwurm, G. und Pietsch, W.: Management von IT-Produkten, neueste Auflage. Wirtz, B.: Electronic Business, neueste Auflage. Mertens, P., Bodendorf, F., König, W., Picot, A., Schumann, M. und Hess, T.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik, neueste Auflage. Hansen, H. R. und Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik, neueste Auflage. Stahlknecht, P. und Hasenkamp, U.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, neueste Auflage. Skript "Einführung in die Wirtschaftsinformatik".		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 713101 Vorlesung Einführung in die Wirtschaftsinformatik</li> <li>• 713102 Übung Einführung in die Wirtschaftsinformatik</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit (4 SWS) - 56h Selbststudium: - Nachbereitung der Vorlesungen - 60h - Prüfungsvorbereitung - 64h Summe: 180h		

17. Prüfungsnummer/n und -name: 71311 Wirtschaftsinformatik (PL), , Gewichtung: 1

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von: ABWL und Wirtschaftsinformatik I

---

## Modul: 71320 Angewandte Bewegungswissenschaft

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. phil. habil. Tobias Siebert		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, 5. Semester → Wahlpflichtmodule --> Ergänzungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden können selbstständig Lösungen zur Diagnostik bewegungsspezifischer Fähigkeiten und Fertigkeiten generieren.</p> <p>Die Studierenden können akute und chronische Anpassungen des Organsystems (neuromuskulär, Herz-Kreislauf, pulmonal, Stoffwechsel) an Belastungen diskutieren.</p> <p>Sie verstehen das grundlegende Zusammenwirken von Intervention und Diagnostik im Regelkreis und sie wissen um die Bedeutung empirisch-analytischer Verfahren zur Bewertung der Wirkungsweise von Belastungs- und Anpassungsprozessen.</p> <p>Sie können die am eigenen Organismus realisierten Anpassungs- und Lernprozesse auf andere Personengruppen übertragen und sich selbstständig und kontinuierlich weiterbilden. Sie können selbstständig eigene Interventionsstudien durchführen und evaluieren.</p> <p>Sie können selbstständig berufsfeldbezogene Diagnose- und Interventionsprozesse in speziellen Settings planen, implementieren und evaluieren.</p> <p>Sie verstehen die grundlegenden Mechanismen von organismischen Anpassungen und können diese bei hochangepassten Athleten steuern.</p>		
13. Inhalt:	<p>Im Seminar "Diagnostizieren, intervenieren und evaluieren im Selbstversuch" werden zunächst Modelle der Belastungssteuerung vertieft und auf unterschiedliche Bezugssysteme übertragen. Ausgehend von einer spezifischen Zielsetzung planen die Studierenden eine Trainingsintervention.</p> <p>In der Übung "Diagnostizieren, intervenieren und evaluieren im Selbstversuch" wird die geplante Trainingsintervention durchgeführt. Vor, während und nach der Interventionsphase werden charakteristische Messdaten erfasst und der Trainingsfortschritt dokumentiert. Hierfür müssen die Studierenden geeignete Tests zur Fähigkeitsdiagnostik erstellen. Die Studierenden diskutieren die Studienergebnisse bzgl. der strukturellen und funktionellen Anpassungen des Organsystems.</p>		

Die Studierenden können die Ergebnisse auf Anpassungen des Muskel-Skelett Systems unter variablen Belastungsbedingungen transferieren.

---

14. Literatur:	<p>Duchateau J und Baudry S. (2011). Training Adaptation of the Neuromuscular System. In Neuromuscular Aspects of Sports Performance ed. Komi PV, pp. 217-253. Wiley-Blackwell, Chichester.</p> <p>Nitzsche, K., und Böhm, A. (1998). Biathlon : Leistung - Training - Wettkampf, ein Lehrbuch für Trainer, Übungsleiter und Aktive (Überarb. Fassung , 1. Aufl. ed.). Wiesbaden: Limpert.</p> <p>Lienert, G. A., und Raatz, U. (1998). Testaufbau und Testanalyse [Studienausgabe] (6. Aufl. ed.). Weinheim: Beltz Psychologie-Verl.-Union.</p> <p>Armstrong N. (ed.) (2007): Pediatric Exercise Physiology</p> <p>Cardinale M. et al. (2011): Strength and Conditioning biological principles and practical applications.</p> <p>Reiman M. P. et al. (2009): Functional Testing in Human Performance.</p> <p>Maud, P. J. et al. (2006): Physiological Assessment of Human Fitness.</p> <p>Heyward, A. und Gibson, A. (2014). Advanced Fitness Assessment and Exercise Prescription.</p> <p>Haff, G und Dumke, C. (2012). Laboratory Manual for Exercise Physiology</p>
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 713201 Seminar Diagnostizieren, intervenieren und evaluieren im Selbstversuch</li> <li>• 713202 Übung Diagnostizieren, intervenieren und evaluieren im Selbstversuch</li> </ul>
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	<p>Präsenzzeit (4 SWS) - 56h</p> <p>Selbststudium:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hausarbeit - 35h</li> <li>- Vorbereitung des Seminarvortrags - 15h</li> <li>- Nachbereitungszeit - 74h</li> </ul> <p>Summe: 180h</p>
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<p>71321 Diagnostizieren, intervenieren und evaluieren im Selbstversuch (LBP), , Gewichtung: 1</p> <p>Hausarbeit</p>
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Sport- und Bewegungswissenschaft (Trainingswissenschaft)

## Modul: 41970 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

2. Modulkürzel:	100110007	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	3	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Burr		
9. Dozenten:	Manuel Bail Wolfgang Burr		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, 3. Semester → Ergänzungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
12. Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind mit dem betriebswirtschaftlichen Vokabular vertraut und lernen auf der Basis der zentralen betriebswirtschaftlichen Begrifflichkeiten und Konzepte zu argumentieren.</li> <li>• Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls die verschiedenen betriebswirtschaftlichen Teilbereiche und die dortigen Problemstellungen und eingesetzte Instrumente. Sie sind in der Lage die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Theorien zu erklären und anzuwenden.</li> <li>• Die Studierenden lernen die vielfältigen Beziehungen zwischen ausgewählten betriebswirtschaftlichen Teilbereichen kennen. Sie können die Grundlagen der thematisierten betriebswirtschaftlichen Teildisziplinen darstellen und in den betriebswirtschaftlichen Gesamtkontext einordnen.</li> <li>• Die Studierenden erwerben ein Wissensfundament für nachfolgende vertiefende Veranstaltungen.</li> </ul>		
13. Inhalt:	<p>Dieses einführende Modul gibt einen Überblick über die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (BWL). Neben der Einordnung der Betriebswirtschaftslehre in den Kontext der Wirtschaftswissenschaften werden zunächst elementare Grundbegriffe und der Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre dargelegt. Aufbauend auf den klassischen Funktionen und Perspektiven der Unternehmensführung werden auch Fragestellungen der Unternehmensethik und der nachhaltigen Unternehmensführung behandelt.</p> <p>Weiterhin werden entscheidungstheoretische Grundlagen und Modelle diskutiert. Anhand praxisorientierter Aufgaben wird die Entscheidungsproblematik innerhalb der Betriebswirtschaftslehre begrifflich gemacht.</p> <p>Anschließend werden die grundlegenden Theorien der Unternehmensführung betrachtet. Im Einzelnen werden Anwendungsbereiche, Grundannahmen, Grundelemente und Untersuchungseinheiten erläutert und innerhalb praxisorientierter Aufgaben angewendet.</p> <p>Schließlich bekommen die Studierenden erste Einblicke in ausgewählte Teilbereiche der Betriebswirtschaftslehre und lernen wesentliche Zusammenhänge kennen. Neben der Vermittlung von Grundlagen einzelner Teildisziplinen soll auch die fachliche Orientierung innerhalb des Studiums unterstützt werden.</p>		

14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergänzende Folien zu Vorlesungen und Übungen</li> <li>• Übungsaufgaben und Lösungen stehen zum Download zur Verfügung</li> </ul> <p>Die Basisliteratur umfasst die folgenden Werke:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Burr, W. (2004): Innovationen in Organisationen, Stuttgart 2004, S. 21-37, 63-73, 99-144, 181-187.</li> <li>• Burr, W., Stephan, M. und Werkmeister, C. (2011): Unternehmensführung, 2. Aufl., München 2011, S. 1-3, 5-41, 121-128, 171-174, 196-202, 204-205, 228-232, 236-240, 244-249, 546-552, 571 f.</li> <li>• Wöhe, G. und Döring, U. (2010): Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 24. Auflage, Erscheinungsjahr 2008, S. 91-106.</li> <li>• Macharzina, K. und Wolf, J. (2010): Unternehmensführung, 7. Aufl., Wiesbaden 2010, S. 210-212, 761-770.</li> <li>• Bea, F. X., Friedl, B. und Schweitzer, M. (2006): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Band 3: Leistungsprozess, 9. Aufl., Stuttgart 2006, S. 113-118, 132 f., 183-189, 253-255, 295 f.</li> <li>• Freiling, J. und Reckenfelderbäumer, M. (2010): Markt und Unternehmung. Eine marktorientierte Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 3. Aufl., Wiesbaden 2010, S. 7-15.</li> </ul>
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 419701 Vorlesung Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</li> <li>• 419702 Übung Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</li> </ul>
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	<p>Vorlesung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsenzzeit: 28 h</li> <li>- Selbststudium: 92 h</li> </ul> <p>Übung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsenzzeit: 14 h</li> <li>- Selbststudium: 46 h</li> </ul> <p>Gesamt: 180 h</p>
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<p>41971 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (PL), Schriftlich, 60 Min., Gewichtung: 1</p>
18. Grundlage für ... :	<p>BWL II: Rechnungswesen und Finanzierung          BWL III: Marketing und Einführung in die Wirtschaftsinformatik          BWL I: Produktion, Organisation, Personalführung, Strategisches Management</p>
19. Medienform:	<p>Tafel, Beamer, Overhead-Projektor</p>
20. Angeboten von:	<p>ABWL, Innovations- und Dienstleistungsmanagement</p>

## Modul: 42500 Rechtliche Grundlagen der BWL

2. Modulkürzel:	100190070	5. Moduldauer:	Zweisemestrig
3. Leistungspunkte:	6 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	5	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Henry Schäfer		
9. Dozenten:	Rainer Lorz Henry Schäfer		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, 3. Semester → Ergänzungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	keine		
12. Lernziele:	<p>Nach Abschluss des Moduls beherrschen die Studierenden folgende Grundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>* Handelsrechtliche Grundlagen (HGB)</li> <li>* Technik zur Aufstellung eines Jahresabschlusses für Handels- und Industriebetriebe gemäß HGB</li> <li>* Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts</li> <li>* Zentrale, praxisrelevante Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht</li> </ul> <p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, Sachverhalte des täglichen Leben sowie Vorgänge/ Geschäftsvorfälle aus dem Bereich des Wirtschaftslebens in ihrer rechtlichen Bedeutung und Problemstellung zu beurteilen, ggf. handelsrechtlich für das Unternehmen abzubilden sowie mögliche Lösungswege zu erkennen und zu entwickeln.</p> <p>Die Studierenden verfügen über ein geschärftes Problembewusstsein für die Einordnung juristisch relevanter Vorgänge.</p>		
13. Inhalt:	<p>Das Modul hat die Aufgabe, die Studierenden in die rechtlichen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre einzuführen. Im ersten Teil des Moduls (Technik des betrieblichen Rechnungswesens) wird die Technik zur Aufstellung eines Jahresabschlusses (Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung) für Handels- und Industriebetriebe gemäß Handelsgesetzbuch (HGB) gelehrt. Die Veranstaltung (Vorlesung + Übung) hat dabei in erster Linie die Aufgabe, die Studierenden in das System der doppelten Buchführung einzuführen. Folglich bilden die gesetztes- und verrechnungstechnischen Grundlagen, die buchungstechnische Behandlung der wichtigsten Geschäftsvorfälle von Handels- und Industrieunternehmen und Aufstellung des Jahresabschlusses den Schwerpunkt der Ausführungen.</p> <p>Im zweiten Teil des Moduls werden die Grundzüge des Bürgerlichen Rechts, insbesondere die Grundlagen der Rechtsordnung, die Systematik des Bürgerlichen Rechts, die Entstehung von Rechtsgeschäften sowie insbesondere das vertragliche und außervertragliche Schuldrecht vermittelt. Im Vorlesungsteil Handels- und Gesellschaftsrecht wird zunächst</p>		

ein Überblick über beide Bereiche gegeben, sodann die Handelsgeschäfte erläutert und die wichtigsten Rechtsformen im Detail erörtert.

---

14. Literatur:

Technik des betrieblichen Rechnungswesens:  
Alle Folien, Übungsaufgaben und Lösungen stehen zum Download zur Verfügung. Die Basisliteratur umfasst die folgenden Werke:  
\* Gesetzestext: Handelsgesetzbuch (HGB), Aktuellste Auflage.  
\* Bieg, Hartmut: Buchführung. Eine systematische Anleitung mit umfangreichen Übungen und einer ausführlichen Erläuterung der GoB. Aktuellste Auflage.  
\* Döring, Buchholz: Buchhaltung und Jahresabschluss. Aktuellste Auflage.  
\* Eisele, Wolfgang: Technik des betrieblichen Rechnungswesens. Buchführung und Bilanzierung. Kosten- und Leistungsrechnung. Sonderbilanzen. 7. Auflage. 2002.  
\* Eschenbach, Thomas: Arbeitsbuch Buchführung: Lückentexte und Single-Choice-Fragen, Aktuellste Auflage.  
\* Eschenbach, Thomas: Prüfungswissen Buchführung: Lückentexte und Single-Choice-Fragen, Aktuellste Auflage.  
\* Engelhardt, Raffee, Wischermann: Grundzüge der doppelten Buchhaltung. Mit Aufgaben und Lösungen. Aktuellste Auflage.  
\* Heinhold, Michael: Buchführung in Fallbeispielen. Aktuellste Auflage.  
\* Wöhe, Kußmaul: Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik. Aktuellste Auflage.  
Grundzüge der Rechtswissenschaften:  
\* Gesetzestexte: BGB, dtv 5001, 59. Auflage 2007  
Lehrbücher:  
\* Ulrich Eisenhardt, Einführung in das Bürgerliche Recht, 5. Aufl. 2007, Verlag C. F. Müller  
\* Wolfgang B. Schönemann, Wirtschaftsprivatrecht, 5. Auflage Mai 2006, UTB 1584 (UTB Lucius und Lucius)  
\* Peter Bähr, Grundzüge des Bürgerlichen Rechts, 10. Auflage 2004, Verlag Vahlen  
\* Eugen Klunzinger, Einführung in das Bürgerliche Recht, 12. Auflage 2004, Verlag Vahlen  
\* Knut Werner Lange, Basiswissen Ziviles Wirtschaftsrecht, 4. Auflage 2007 Verlag Vahlen  
\* Jos Mehrings, Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts, 2006 (Pearsons Studium)  
\* Friedrich Schade, Wirtschaftsprivatrecht - Grundlagen des Bürgerlichen Rechts sowie des Handels- und Wirtschaftsrechts, 2006 (Kohlhammer)  
Zur Vorbereitung auf die Multiple Choice-Diplom-Vorprüfungsklausur:  
\* Udo Kornblum/Wolfgang B. Schönemann, Privatrecht in der Zwischenprüfung, 9. Auflage, 2004, UTB 1376 (C.F. Müller)

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:

- 425001 Vorlesung Technik des betrieblichen Rechnungswesens
  - 425002 Übung Technik des betrieblichen Rechnungswesens
  - 425003 Vorlesung Grundzüge der Rechtswissenschaften
- 

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit:84 h  
Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit:96 h  
Gesamt: 180 h

---

17. Prüfungsnummer/n und -name: 42501 Rechtliche Grundlagen der BWL (PL), Schriftlich, 120 Min.,  
Gewichtung: 1

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von: ABWL und Finanzwirtschaft

---

## Modul: 60970 BWL I: Marketing und Management

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	9 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	6	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Birgit Renzl		
9. Dozenten:	Torsten Bornemann Birgit Renzl Michael-Jörg Oesterle		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, 5. Semester → Ergänzungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:	Grundlagen der BWL		
12. Lernziele:	<p>Aus den aufgeführten drei Lehrveranstaltungen sind für das Bestehen des Moduls zwei Lehrveranstaltungen auszuwählen.</p> <p>Veranstaltung "Marketing:</p> <p>Die Studierenden haben einen Überblick über das gesamte Stoffgebiet des Fachs Marketing und verfügen über grundlegende Kenntnisse.</p> <p>Veranstaltung Organisation und Personalführung:</p> <p>Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse von Führungssystemen (Kenntnisse der zentralen Führungsaufgaben auf den Gebieten der Organisationsgestaltung, Personalentwicklung, Personalbeschaffung, Personalbindung und Personalfreisetzung und des Aufbaus von Anreizsystemen). Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Führungsmethoden anzuwenden.</p> <p>Veranstaltung Strategisches Management</p> <p>Die Studierenden sollen zunächst Bedeutung und Notwendigkeit des strategischen Managements, aber auch dessen Grenzen erkennen können, darüber hinaus sollen sie in der Lage sein, vor dem Hintergrund der Entwicklung des strategischen Denkens in der Betriebswirtschaftslehre und in der Unternehmenspraxis theoretisch fundiert Konzepte und Instrumente des strategischen Managements kritisch zu analysieren sowie in ihrem Anwendungsbezug beurteilen zu können.</p>		
13. Inhalt:	<p>Aus den aufgeführten drei Lehrveranstaltungen sind für das Bestehen des Moduls zwei Lehrveranstaltungen auszuwählen.</p> <p>Veranstaltung Marketing:</p> <p>Allgemeine Grundlagen, Theoretische Perspektive: Das Verhalten der Kunden, Informationsbezogene Perspektive: Marktforschung, Strategische Perspektive: Strategisches Marketing, Instrumentelle Perspektive: Produktpolitik, Preispolitik, Kommunikationspolitik, Distributions- und Vertriebspolitik, Institutionelle Perspektive:</p>		

Dienstleistungsmarketing, Business-to-Business-Marketing, Internationales Marketing.

Veranstaltung Organisation und Personalführung:  
Funktionelle, institutionelle, personelle und instrumentelle Zugänge zu Führungssystemen, Führungsstile und Führungsmodelle, Dezentralisierung der Personalführung, interaktionelle und infrastrukturelle Führung. Grundlagen der Qualifizierung, Rekrutierung und Motivierung (Aufbau von Anreizsystemen), Eingliederung und Aufgliederung der Organisationsgestaltung, Organisationsstrukturen, Organisationsprozesse, Projektorganisation, Center-Konzepte, Matrixorganisation, Koordinationsorgane, Kontextfaktoren: Strategie, Personal und Technologie, Organisationsstrukturen für das internationale und das Produktgeschäft.

Veranstaltung Strategisches Management:  
Überblick über die Entwicklung des Strategischen Managements in Theorie und Praxis, Theoretische Ansätze des Strategischen Managements, Akteure und Inhalte des Strategischen Managements, Prozess, Methoden und Techniken der Strategieformulierung, Ansätze zur Implementierung von Strategien, Fit- bzw. stimmigkeitsbezogene Ansätze im Strategischen Management, Normative Konzepte der strategischen Unternehmensgestaltung, Strategien international tätiger Unternehmen.

---

14. Literatur:

- Skript Marketing
- Skript Organisation und Personalführung
- Skript Strategisches Management

Veranstaltung "Marketing"

- Vorlesungsskript und Übungsunterlagen
- Homburg, Ch. (2012), Grundlagen des Marketingmanagements, 3. Auflage, Wiesbaden.
- Homburg, Ch. (2012), Marketingmanagement, 4. Auflage, Wiesbaden. (vertiefend)

Veranstaltung Strategisches Management:

- Bamberger, I., Wrona, T.: Strategische Unternehmensführung. Neueste Auflage.
- De Witt, B., Meyer, R.: Strategy - Process, content, context - an international perspective. Neueste Auflage.
- Johnson, G., Scholes, K., Whittington, R.: Strategisches Management - Eine Einführung, Analyse, Entscheidung und Umsetzung. Neueste Auflage.
- Volberda, H. W. et al.: Strategic Management - Competitiveness and Globalization. Neueste Auflage.
- Welge, M. K., Al-Laham, A.: Strategisches Management - Grundlagen, Prozesse, Implementierung. Neueste Auflage.

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:

- 609701 Vorlesung BWL I: Marketing
- 609702 Übung BWL I: Marketing
- 609703 Vorlesung BWL I: Management
- 609704 Übung BWL I: Management

---

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:

Vorlesung (jeweils)  
Präsenzzeit: 28 h  
Selbststudiumszeit: 62 h  
Übung (jeweils)

Präsenzzeit: 14 h  
Selbststudiumszeit: 31 h  
**Gesamtstundenzahl: 270 h**

---

17. Prüfungsnummer/n und -name: 60971 BWL I: Marketing und Management (PL), Schriftlich, 120 Min.,  
Gewichtung: 1

Aus den aufgeführten drei Lehrveranstaltungen sind zwei  
Lehrveranstaltungen auszuwählen. Für das Bestehen  
des Moduls ist die Prüfung über die Inhalte der beiden  
ausgewählten Lehrveranstaltungen abzulegen.

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von: ABWL und Organisation

---

## Modul: 71190 Sozialwissenschaftliche Vertiefung und Sportrecht

2. Modulkürzel:	100314006	5. Moduldauer:	Zweimestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	6	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Carmen Borggrefe		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, 4. Semester → Ergänzungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden kennen den aktuellen Erkenntnis- und Diskussionsstand zu ausgewählten sportsoziologischen Problemfeldern.</p> <p>Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse der sportsoziologischen Theoriebildung.</p> <p>Die Studierenden verfügen über Methodenkenntnisse, die sie im Rahmen geeigneter Fragestellungen eigenständig anwenden können.</p> <p>Sie sind in der Lage, die erworbenen Kompetenzen in Form einer schriftlichen Hausarbeit zu demonstrieren.</p> <p>Die Studierenden kennen die grundlegenden sozialpsychologischen Theorien und Annahmen zu den Themen Gruppe, soziale Kognition und soziale Interaktion.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende Aspekte des Sportrechts zu verstehen und zu erklären.</p>		
13. Inhalt:	<p>Die Veranstaltungen des Moduls vertiefen sozialwissenschaftliches Grundlagenwissen anhand der Betrachtung ausgewählter Themenfelder (z.B. Sport und Medien, Soziologie des Spitzensports, Soziologie des Körpers, Sport und Geschlecht, Kommunikation und Konflikt) und thematisieren grundlegende Aspekte des Sportrechts sowie Ansätze und Fragestellungen einer Sozialpsychologie des Sports.</p> <p>Mit der Orientierung am Individuum und seiner Einbettung in soziale Strukturen, den daraus resultierenden Erwartungen und Rollen, den sozial geteilten und konstruierten Realitäten erhalten die Studierenden Einblicke in das komplexe Wechselspiel zwischen Individuum und Gesellschaft im Kontext des Sports.</p>		
14. Literatur:	<p>Aronson, E., Wilson, T.D. und Akert, R.M. (2004). Sozialpsychologie (4. Auflage). München: Pearson (Kapitel 3, 7, 9, 12 und 13).</p> <p>Bette, K.H. (2011). Sportsoziologie Aufklärung. Studien zum Sport der modernen Gesellschaft. Bielefeld: transcript.</p> <p>Bette, K.H. und Schimank, U. (1995). Doping im Hochleistungssport. Frankfurt am Main: Suhrkamp.</p>		

Borggrefe, C. (2008). Kommunikation im Spitzensport - Theoretische Reflexionen zu kommunikativen Erfolgsstrategien von Trainern. Schorndorf: Hofmann.  
Fritzweiler, J., Pfister, B. und Summerer, T. (1998). Praxishandbuch Sportrecht. München: Beck.  
Schlicht, W. und Strauß, B. (2003). Sozialpsychologie des Sports. Göttingen: Hogrefe.

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 711901 Seminar Sportsoziologische Vertiefung</li><li>• 711902 Seminar Sportrecht</li><li>• 711903 Seminar Sozialpsychologie des Sports</li></ul>
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit (6 SWS) - 84h Selbststudium: - Lesen und Exzerpieren der Texte - 150h - Vorbereitung des Seminarvortrags - 40h - Hausarbeit - 86h Summe: 360h
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"><li>• 71191 Sportsoziologische Vertiefung (LBP), , Gewichtung: 1</li><li>• 71192 Seminarvortrag in der Veranstaltung Sozialpsychologie des Sports (USL), , Gewichtung: 1</li></ul> Seminarvortrag in der Veranstaltung Sozialpsychologie des Sports (USL), mündl. Einzelprüfung, Gewichtung: 0,0 Sportsoziologische Vertiefung (LBP), Hausarbeit in der Veranstaltung Sportsoziologische Vertiefung, Gewichtung: 1,0
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Angeboten von:	Sportsoziologie und Sportmanagement

---

## Modul: 71300 Sportökonomie und -management

2. Modulkürzel:	100314007	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Dr. Christian Stahl		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, 5. Semester → Ergänzungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden können betriebswirtschaftliche Grundlagen auf das Anwendungsfeld des Sports übertragen.</p> <p>Sie kennen den Gegenstandsbereich und zentrale Forschungsperspektiven der Sportökonomie.</p> <p>Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse im Bereich des Sportmanagements und -marketings.</p>		
13. Inhalt:	<p>Die Veranstaltungen des Moduls bieten eine grundlegende Einführung in zentrale Forschungsfragen der Sportökonomie sowie des Sportmanagements und -marketings. Es werden sowohl Aspekte des Managements in sportbezogenen Unternehmen als auch im Bereich des organisierten Sports behandelt. Es wird analysiert, welchen Einfluss Kommerzialisierungs- und Professionalisierungsprozesse auf die Sportentwicklung haben.</p>		
14. Literatur:	<p>Breuer, C. und Thiel, A. (2005). Handbuch Sportmanagement. Schorndorf: Hofmann.</p> <p>Heinemann, K. (1995). Einführung in die Ökonomie des Sports. Schorndorf: Hofmann.</p> <p>Freyer, W. (2003). Sport-Marketing - Handbuch für markorientiertes Management im Sport (3. Auflage). Dresden: FIT.</p> <p>Hermann, A. und Riedmüller, F. (2008). Managementhandbuch Sport-Marketing (2. Auflage). München: Vahlen.</p> <p>Kotler, P, Keller, K.L. und Bliemel, F. (2007). Marketing-Management (12. Auflage). München: Pearson.</p>		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 713001 Seminar Sportökonomie</li> <li>• 713002 Seminar Sportmanagement und Sportmarketing</li> </ul>		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	<p>Präsenzzeit (4 SWS) - 56h</p> <p>Selbststudium:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesen und Exzerpieren der Texte - 160h</li> <li>- Vorbereitung des Seminarvortrags - 50h</li> <li>- Hausarbeit - 94h</li> </ul> <p>Summe: 360h</p>		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 71301 Sportökonomie und Management (LBP), , Gewichtung: 1</li> <li>• 71302 Seminarvortrag im Seminar Sportökonomie (USL), , Gewichtung: 1</li> </ul>		

Seminarvortrag im Seminar Sportökonomie (USL), mündl.  
Einzelprüfung, Gewichtung: 0,0  
Sportökonomie und Management (LBP), Hausarbeit in der  
Veranstaltung „Sportmanagement und Sportmarketing“,  
Gewichtung: 1,0

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von: Sportsoziologie und Sportmanagement

---

## 400 fachaffine Schlüsselqualifikationen

---

Zugeordnete Module: 71330 Praktikum

---

## Modul: 71330 Praktikum

2. Modulkürzel:	100300004	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Carmen Borggreve		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017, → fachaffine Schlüsselqualifikationen		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierende können ihr erworbenes Fachwissen anwenden, um Probleme des Berufsalltags wissenschaftlich fundiert zu bearbeiten.</p> <p>Sie erhalten einen ersten Überblick und eine Orientierung im angestrebten Berufsfeld.</p> <p>Die Studierende entwickeln und erweitern ihre Kompetenzen im Bereich Präsentation, Kommunikation und Moderation durch ihre Erfahrungen im beruflichen Alltag. Sie sind in der Lage, komplexe Zusammenhänge zu strukturieren und methodisches Wissen für die Problemlösung zu nutzen.</p>		
13. Inhalt:	<p>Das außeruniversitäre, <b>10-wöchige Praktikum</b> ist schwerpunktmäßig in der vorlesungsfreien Zeit in fachnahen Organisationen (Vereinen, Verbänden, kommerziellen Sportanbietern, Agenturen und sportbezogenen Unternehmen) abzuleisten. Es dient dazu, vor Eintritt in das Berufsleben praktische Erfahrungen zu sammeln.</p> <p>Die Praktikumsstelle wird vom Studierenden selbst gewählt. Das Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft unterstützt die Studierenden bei der Suche eines Praktikumsplatzes durch entsprechenden Stellenhinweise und die Etablierung eines Alumni-Netzwerkes. Vor Antritt des Praktikums muss das Praktikum vom Modulverantwortlichen genehmigt werden.</p> <p>Über das Praktikum ist ein Bericht in deutscher Sprache in einem Umfang von max. 20 Textseiten anzufertigen, der sowohl die Praktikumsorganisation als auch die Art der übernommenen Aufgaben hinreichend beschreibt und die gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse bewertet. Erforderlich ist ferner eine Bescheinigung der Praktikumsorganisation über Dauer und Inhalt des Praktikums.</p>		
14. Literatur:			
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:	71331 schriftlichlicher Praktikumsbericht (USL), , Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :			

19. Medienform:

20. Angeboten von:

Sport- und Bewegungswissenschaft

---

## Modul: 81520 Bachelorarbeit

---

2. Modulkürzel:	-	5. Moduldauer:	-
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	-
4. SWS:	0	7. Sprache:	-

---

8. Modulverantwortlicher:

---

9. Dozenten:

---

10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	B. A. Sportwissenschaft: Soziologie und Management, PO 991-2017,
---	--

---

11. Empfohlene Voraussetzungen:

---

12. Lernziele:

---

13. Inhalt:

---

14. Literatur:

---

15. Lehrveranstaltungen und -formen:

---

16. Abschätzung Arbeitsaufwand:

---

17. Prüfungsnummer/n und -name:

---

18. Grundlage für ... :

---

19. Medienform:

---

20. Angeboten von:

---